

Durch Ihre Mitgliedschaft helfen Sie, dass wichtige Projekte, im aktuellen Fall der Neubau der Tudoburghalle, umgesetzt werden können. Der Jahresbeitrag beträgt 30,00 € und kann individuell erhöht werden.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Förderverein Honstetten e.V.

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Straße/PLZ/Wohnort

E-Mail

Mobil

Beitrittsdatum

Jahresbeitrag (mindestens 30,00 €)

Einzug Barzahlung

.....
Datum, Unterschrift

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge mittels Lastschrift zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Die Abbuchung erfolgt einmal jährlich im Zeitraum Oktober – Dezember.

IBAN

Geldinstitut

Kontoinhaber

Jahresbeitrag

Ich stimme den Datenschutzrichtlinien zu
(einsehbar auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-honstetten.de).

.....
Datum, Unterschrift

Ich möchte auf WhatsApp dabei sein und Informationen empfangen. Tel.:
Ich stimme den Datenschutzrichtlinien von WhatsApp zu (einsehbar unter: www.whatsapp.com/legal).

Bitte diese Seite ausfüllen und bei Veranstaltungen des Fördervereins abgeben oder an unseren Kassierer senden: **Klaus Braun, Förderverein Honstetten e.V., Im Brühl 2, 78253 Eigeltingen**

**Gemeinsam Gutes tun.
Werden auch Sie Mitglied
im Förderverein!**



Honstetten Reute Eckartsbrunn

Gemeinsam. Engagiert. Stark.

Als neu gegründeter Verein unterstützen wir zusammen gemeinnützige Projekte in Honstetten, Reute und Eckartsbrunn. Damit fördern wir das soziale und kulturelle Leben in unseren Ortschaften. Starten Sie mit uns das erste Projekt: Der Neubau unserer Tudoburghalle.

 **Förderverein
Honstetten e.V.**

www.foerderverein-honstetten.de

Was bedeutet die Tudoburghalle für die Bevölkerung?

Stefan Müllerleile – Musikverein Honstetten:
„Für ein funktionierendes Dorfleben braucht es eine gute Infrastruktur.“

Bernhard Bach – Narrenzunft Wasserburger Talgeister:
„Veranstaltungen sind seit dem Wegfall der ehemaligen Schule, fast nicht mehr durchführbar.“

Philip Schwanz – Sportverein:
„Vereinsübergreifende Veranstaltungen bringen die Dorfgemeinschaft zusammen.“

Sebastian Fürst – Freiwillige Feuerwehr:
„So wird auch ein Zeichen gesetzt, dass in Honstetten etwas bewegt wird. Gerade auch für die Jugend und die nächsten Generationen ist das der richtige Schritt.“

Diana Bach – Frauenverein:
„Ich freue mich darauf, unseren Seniorennachmittag in einer neuen Halle auszurichten, in der es im Dezember keine kalten Füße mehr gibt und eine ordentliche Bewirtung möglich ist.“

Siegbert Bach – Kirchenchor:
Die Tudoburg-Halle ist im jetzigen Zustand für Veranstaltungen und Feiern kaum noch nutzbar, Einrichtung fehlt und gesetzliche Vorgaben sind zunehmend nicht mehr umsetzbar.“

Sascha Hirt – Guggenmusik Schtäggenäschter:
„Die neue Halle bietet uns die Möglichkeit, Treffen mit befreundeten Guggenmusiken und anderen Vereinen im eigenen Dorf durchzuführen, was zur Attraktivität unseres Dorflebens unter Jugendlichen in der Region beiträgt.“

DESHALB – WERDEN AUCH SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN. WIR BRAUCHEN SIE!

Wo drei Generationen gemeinsam Kultur darbieten, erleben und sich feiern, blüht das Dorfleben. Dafür ist eine adäquate Infrastruktur erforderlich und die gilt es unbedingt zur Verfügung zu stellen.

Bitte, treten Sie und Ihre Familie dem Förderverein bei und unterstützen Sie nachhaltig eine blühende Zukunft der Ortsteile Honstetten, Reute und Eckartsbrunn.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Eigeltingen und den anderen Ortsteilen für die kommunale Unterstützung, wollen aber auch selbst aktiv unseren Beitrag mit organisierten Eigenleistungen und Finanzmitteln aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Sponsoring erbringen.

Die Vorstandschaft des Fördervereins Honstetten

Mit Ihrer Spende schaffen wir gemeinsam Orte für Begegnungen, Sport und Veranstaltungen, die der gesamten Gemeinschaft zugutekommen.

Jede Unterstützung hilft, auch ohne Vereinsmitgliedschaft!

Volksbank eG – Die Gestalterbank
IBAN: DE07 6649 0000 0011 0785 08
BIC: GENODE61OG1



Projekt: Neubau Tudoburghalle

WARUM KEINE SANIERUNG?

Raumangebot zu klein: Eine Sanierung der alten Halle hätte keine Vorteile gebracht, um ausreichend Platz für unsere Aktivitäten und Veranstaltungen zu schaffen.

Undichte Wände, Wassereintritt: Es wäre technisch machbar gewesen dies zu sanieren, aber vergleichsweise teuer und mit zeitlich begrenztem Erfolg. Das war einer der Gründe warum der Gemeinderat sich, nach Vorliegen aller Kosten und Fakten, für den Neubau entschieden hat.

Stehendes Grundwasser: Die alte Halle war nicht unterkellert und stehendes Grundwasser hatte das

Gebäude bereits strukturell geschädigt. Es war zu erwarten, dass die Nutzung auf Dauer den rechtlichen Bestimmungen nicht mehr entsprochen hätte. Eine Behebung des Grundwasserproblems unterhalb der bestehenden Halle wurde als zu aufwendig verworfen.

Energetische Mängel: Die veralteten Standards haben zu hohen Energieverlusten und ineffizienter Nutzung geführt. Eine Sanierung aller relevanten Anlagen und den Standards entsprechende Isolierungen von Decken, Fenstern und Wänden wären sehr teuer, eine Isolierung des feuchten und nicht unterkellerten Bodens, praktisch unmöglich gewesen.

WARUM DIESER STANDORT?

Der Standort bietet eine optimale Kombination aus Zentralität, Infrastruktur, rechtlichen Gegebenheiten und Nutzungsmöglichkeiten, die ihn zu einer idealen Wahl für den Neubau macht.

Ortsmitte: Dieser Standort macht das Gebäude zu einem zentralen Treffpunkt für alle Bewohner und Besucher. Die Nähe zu anderen Einrichtungen stärkt die Bedeutung des Gebäudes als sozialen Mittelpunkt unserer Dorfgemeinschaft.

Vorhandene Infrastruktur: Die gut ausgebauten Versorgungsleitungen, Straßenanbindungen und andere Infrastrukturkomponenten erleichtern den Zugang und die Nutzung des Gebäudes.

Vorhandene Parkplätze: Diese erleichtern den Zugang zum Gebäude und gewährleisten die Erreichbarkeit für die Besucher.

Einschränkungen bei Alternativstandorten: Andere mögliche Standorte außerhalb des Ortes sind aufgrund der geltenden Flächennutzungsplanung nicht realisierbar. Die Ortsentwicklungspolitik begünstigt daher die Nutzung dieses Standorts für gemeinnützige Projekte.

Mitnutzung durch den Kindergarten: Diese Möglichkeit bietet Synergieeffekte und fördert die Integration von Generationen. Dadurch wird eine vielfältige Nutzung des Gebäudes und ein breiterer Nutzen für die Gemeinschaft erzielt.

FINANZIERUNG

Wir möchten durch Gewinnung von Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Spendern und durch Eigenleistungen, wie Veranstaltungen u.ä. einen Beitrag für das Projekt leisten.

Projektkosten gesamt (Stand Juli 2023):
2,1 Millionen €

- Gemeinde
- ELR-Zuschuss
- Ausgleichsstock Land
- Förderverein Honstetten e.V.

